



CO₂
Reduction

Dyson Airblade

Einleitung

Auf die Idee bin ich gekommen als ich auf die Toilette ging im Geschäft und den vollen Abfalleimer betrachtete. Er war Randvoll mit Handtücher aus Papier die verwendet wurden um sich die Hände zu trocknen. Nach kurzer Nachforschung ergab sich das es weder Billig noch Umwelt Freundlich ist Handtücher aus Papier zu verwenden. Dazu folgen nun nähere Erläuterungen.

Die Alternative

Meine Alternative bezieht sich auf den Dyson Airblade. Sicher hat jeder schon einmal in einem Restaurant, Bar etc. seine Hände damit getrocknet. In gerademal 10 Sekunden sind die Hände Trockener als sie es mit Handpapier je sein könnten.

Was muss man sonst noch über den Dyson Airblade Wissen?

HACCP zertifiziert

Der Dyson Airblade dB Händetrockner wurde nach HACCP-Richtlinien als hygienisch zertifiziert und für den Einsatz in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie zugelassen.

„Die Technologie vermeidet einige inakzeptable Risiken, die durch Händetrockner in der Vergangenheit hervorgerufen wurden. Das Gerät ist einfach zu reinigen und ermöglicht eine berührungsfreie Nutzung. Zudem ist der Trocknungszyklus schnell. Zusammen mit einem HEPA-Filter sorgen diese Merkmale für eine erhebliche Reduzierung des Risikos einer mikrobiologischen Kontamination – und entsprechen daher den Richtlinien für Lebensmittelsicherheit von HACCP International.“

Clive Withinshaw, Director, HACCP international

Der HEPA-Filter beseitigt 99.9% der Bakterien die in der Luft sind bevor er zum Trocknen zum Einsatz kommt. Zudem kann ein Antibakterieller Zusatz verwendet werden um das Wachstum von Bakterien zu verhindern.

Dazu gibt es eine 5 Jahre Garantie. Zudem soll er sogar laut der Dyson Homepage sogar Vandalismus standhalten. Da sich die jährlichen Kosten nur auf die Wartung und die Stromkosten beschränken, ist der Dyson auch finanziell sehr attraktiv.

Rechnerische Fakten

Diese Berechnung beläuft sich auf den finanziellen Unterschied und den CO₂ Unterschied. Dazu muss man sagen, dass die Papierindustrie kaum Fakten über den CO₂ Ausstoss herausgibt.

Finanziell Monatlich

Pro Jahr verbraucht das AZB ca. 672 Packungen Handpapier mit je 200 Papiertüchern pro Monat. Preis ca. 1868.- CHF pro Monat.

$$1868.-\text{CHF} * 12 = 22416/\text{Jahr}$$

Kosten für den Dyson Airblade nicht berechenbar, da das AZB eine Solaranlage auf dem Dach hat und somit sogar die Stromkosten auf ein Minimum schrumpfen und lediglich noch die Wartungskosten vorhanden sind.

CO₂ Berechnung

Dyson

Der CO₂ Ausstoss liegt laut Hersteller bei 3.4g CO₂ pro Anwendung. Lieferung, Herstellung, Entsorgung eingeschlossen. Ich rechne mit 2 Handtüchern pro Anwendung.

$$672 * 200 / 2 = 67200 \text{ Anwendungen}$$

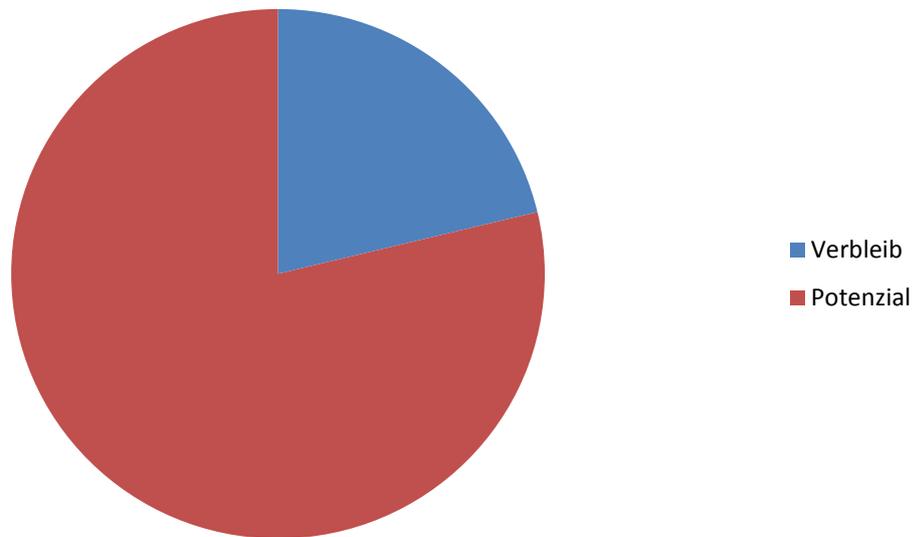
$$67200 \text{ Anwendungen} * 3.4 \text{ g CO}_2/\text{Anwendung} * 12 = 2'741'760 \text{ g CO}_2/\text{Jahr}$$

Bei dem Papierhandtuch sieht es ähnlich aus mit den Informationen der Bereich des CO₂ Ausstosses. Schwankt zwischen 3g CO₂/Papier bis zu 12.5g CO₂ g/Papier. Ich rechne deshalb mit einem Mittelwert von 8g CO₂ pro Papier.

Papier

$$672 \text{ Packungen} * 200 * 12 = 1'612'800 * 8 \text{ g CO}_2/\text{Papier} = 12'902'400 \text{ g CO}_2/\text{Jahr} \\ = 12.9 \text{ Tonnen CO}_2/\text{Jahr}$$

Co2 Einsparung



Fazit

Es ergibt sich klar, dass der Dyson Airblade die umweltfreundlichere Variante ist und so sehr viel Geld und CO₂ gespart werden kann.